

EIN MEISTERWERK VON SERGIO GARCIA

// Kein geringerer als die Ryder-Cup-Legende Sergio Garcia ist für das Design des Torre Course in Comporta zuständig. Der Platz soll im Sommer 2025 eröffnet werden und Ergül Altinova war bereits im Oktober vor Ort.

Der Torre Course ist der erste komplett von Sergio García entworfene Golfplatz und soll den im Oktober 2023 eröffneten Dunas Course, gestaltet von David McLay-Kidd, ergänzen. Gemeinsam sollen die beiden Plätze Terras da Comporta mit insgesamt 36 Löchern zu einer „einzigartigen Destination in Portugal und zu einer der besten in Europa machen“, schwärmt der Profi, der einst als „El Niño“ bekannt war, während seiner Inspektionsreise im Oktober dieses Jahres. Bei dieser Tour waren ausgewählte Gäste geladen, darunter auch unser Inhaber Ergül Altinova. Hinter dem gesamten Projekt steht Vanguard Properties, Portugals größter Immobilienentwickler, der mit dem rund 1.300 Hektar großen Gelände in den Dünen und Pinienwäldern, etwa eine Stunde südlich von Lissabon, Großes plant. Der Torre Course braucht sich keines-

wegs hinter dem gefeierten Dunas Course zu verstecken. Mit einer durchschnittlichen Größe der Grüns von 470 m² sind sie deutlich kleiner als die des Dunas Course, doch dafür wurden die Fairways breiter angelegt, und der Platz wurde harmonisch in die vorhandene Topographie der Landschaft integriert. Bei der Gestaltung ließ sich Sergio García von seinem Lieblingsgolfplatz Valderrama inspirieren. Auch Ergül Altinova ist vom Designdebüt begeistert: „Man sollte die beiden Plätze nicht miteinander vergleichen. Gerade ihre Unterschiedlichkeit macht die Destination so besonders. Ich bin begeistert von Terras da Comporta und sehe, dass hier etwas Großes entsteht.“ In den kommenden Jahren werden beide Golfplätze eigene Clubhäuser erhalten, und bis 2028 ist geplant, dass neben jedem Platz ein 5* Luxushotel erbaut wird. //



GARCIA'S TORRE COURSE SOLL TERRAS DA COMPORTA ZUM BESTEN IN PORTUGAL MACHEN

IM GESPRÄCH MIT

SERGIO GARCIA

// SPANISCHE RYDER-CUP-LEGENDE

Anlässlich der Vorstellung seines Golfplatzprojekts in Terras da Comporta hatte Ergül Altinova die Möglichkeit, Sergio Garcia persönlich zu treffen und mit ihm ins Gespräch zu kommen.



// SERGIO, WIR SIND BEGEISTERT VON DEINEM NEUEN TORRE GOLFPLATZ IN COMPORTA, PORTUGAL UND FREUEN UNS SCHON AUF DIE BALDIGE ERÖFFNUNG 2025. WAS BEDEUTET DIESES PROJEKT FÜR DICH?

Vielen Dank, ich bin sehr glücklich, dass der Platz sich so gut entwickelt. Es ist ein großer Schritt für mich, es ist ja mein erstes volles Design Projekt, bei dem ich mit meinem eigenen Team sowohl das Design als auch die Bauüberwachung machen konnte. Wir hatten großes Glück, ein wunderschönes Grundstück und ein toller Kunde, der uns die notwendigen Freiheiten gab. Ich kann es kaum erwarten, das eröffnet wird, wir sind schon sehr gespannt auf das Feedback. Ich darf auch schon ein bisschen verraten, wir haben versucht, den Platz so natürlich wie möglich zwischen die Sanddünen und Pinienwälder einzufügen, so, als wäre er schon immer da gewesen. Ich glaube, es ist uns ganz gut gelungen, aber warten wir ab, wie die Kritiken sein werden.

// WERDEN WIR BALD MEHR VON DIR ALS DESIGNER SEHEN UND GIBT ES SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN, DIE EIN DESIGN VON SERGIO GARCIA AUSMACHEN?

Ich freue mich sehr, dass ich in Zukunft noch mehr als Designer machen kann. Die Arbeit mit dem Team macht mir großen Spaß und wir sind bereits bei zwei neuen Projekten in Mexiko und Nahost engagiert. Bei allen Versuche ich mir treu zu bleiben. An allererster Stelle steht,



dass die Golfer Spaß haben sollen und wir vergessen dabei nicht, dass die meisten Golfer ein Handicap von über 20 haben. Außerdem bin ich kein Fan von Power Golf und bevorzuge das gefühlvolle Spiel. Deshalb werden meine Plätze alle kleine und gut verteidigte Grüns haben und die Landezonen bei den Drives werden zwar nicht eng, aber doch anspruchsvoll sein. Kurz zusammengefasst könnte man sagen „precision over power“.

// MIR IST AUFGEFALLEN, DASS DU JETZT GRAPHITSCHÄFTE IN DEINEN EISEN HAST. WIE KOMMT DAS?

Nun, ich werde nicht jünger. Und ich habe gelernt, dass Graphitschäfte besser für meine Gelenke und für meinen Körper im Allgemeinen sind. Als ich sie zum ersten Mal ausprobierte, war ich überrascht, welchen großen Fortschritt die Graphitschäfte und die Industrie gemacht hat. Die Graphitschäfte, die ich aktuell benutze, fühlen sich wie meine früheren Stahlschäfte an. Das ist perfekt für mich.

// WIE BEWERTEST DU DEINE LEISTUNG IN DER SPIELSAISON 2024?

Ich fühle mich ziemlich gut und wurde Dritter in der LIV Tour. Außerdem habe ich in Valderrama gewonnen, was mir sehr viel bedeutet, denn es ist wie mein Zuhause und mein persönlicher Lieblingsplatz. Natürlich hätte gerne noch an ein paar weiteren Majors teilgenommen, aber es gibt immer ein nächstes Jahr!

Lieber Sergio, danke für deine Zeit und den wundervollen Tag, den wir heute hier auf diesem großartigen Golfplatz mit dir verbringen durften.